So war die Alpenrose 2014 … leer und eine (hübsche) Ruine in bester Lage von Schliersee

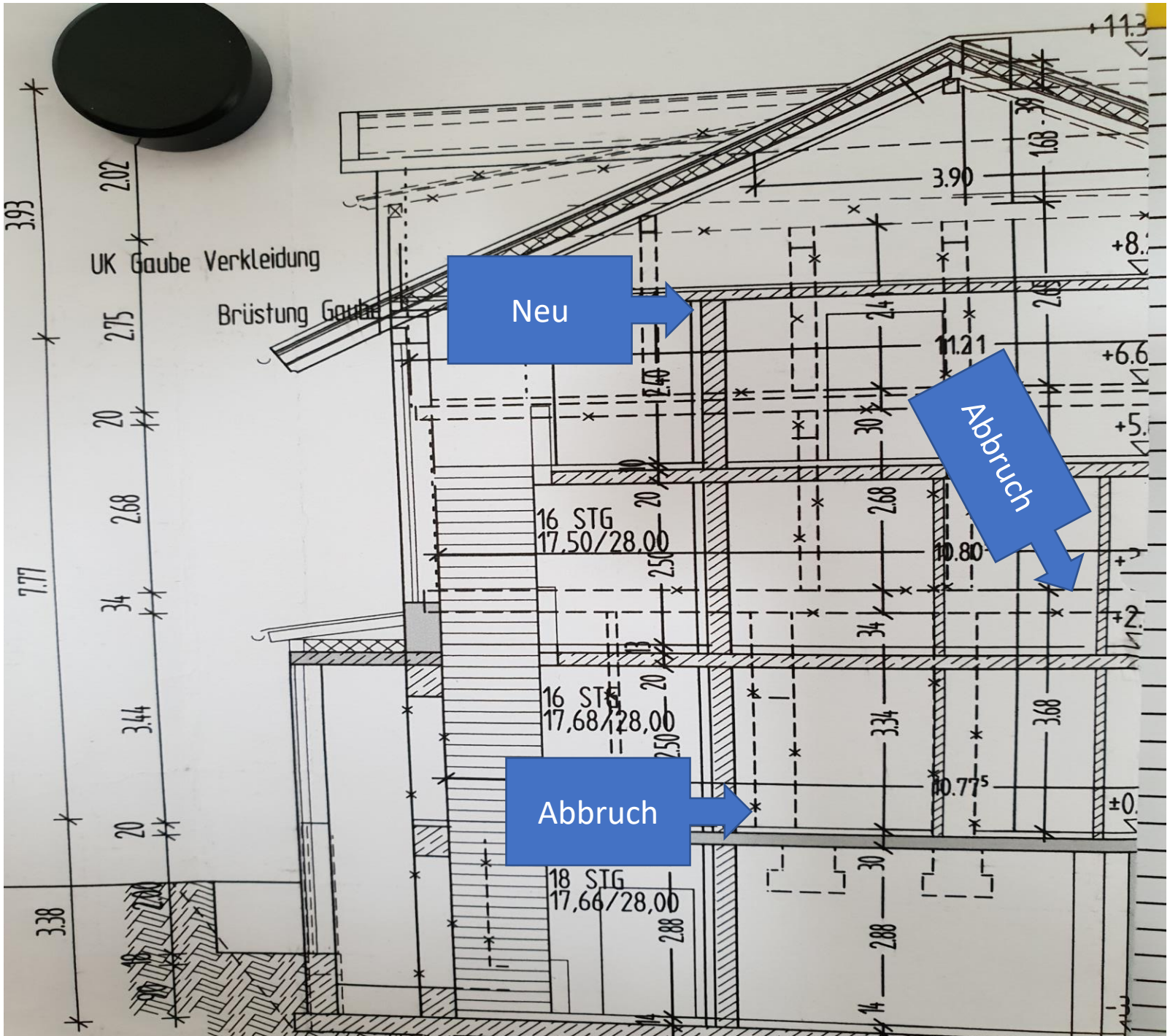


Kopfzerbrechen im Bauausschuß von Schliersee:
Wer is der Meidert?
„Wia mog der des hinbekommen“ ?



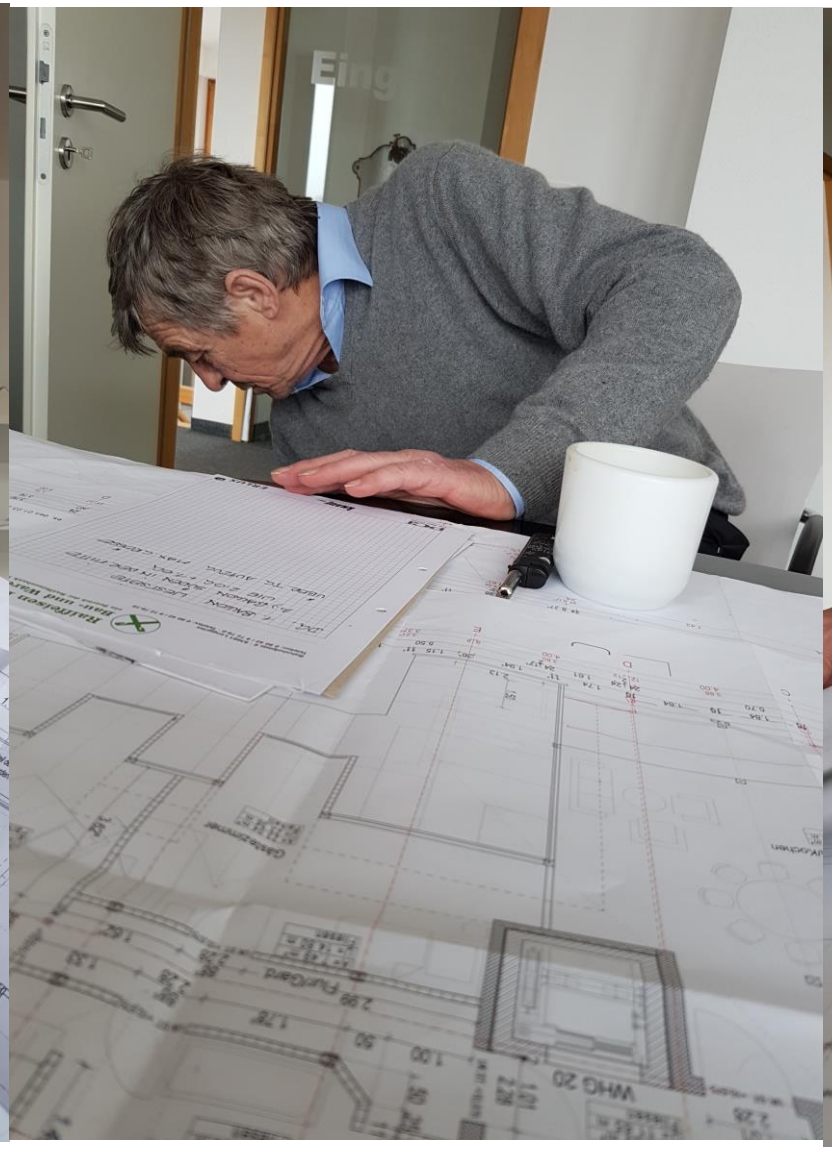
Technisch war es (eigentlich) nicht machbar das umzusetzen:
Gestrichelte Linien Neu
Ge x te Linien Abbruch

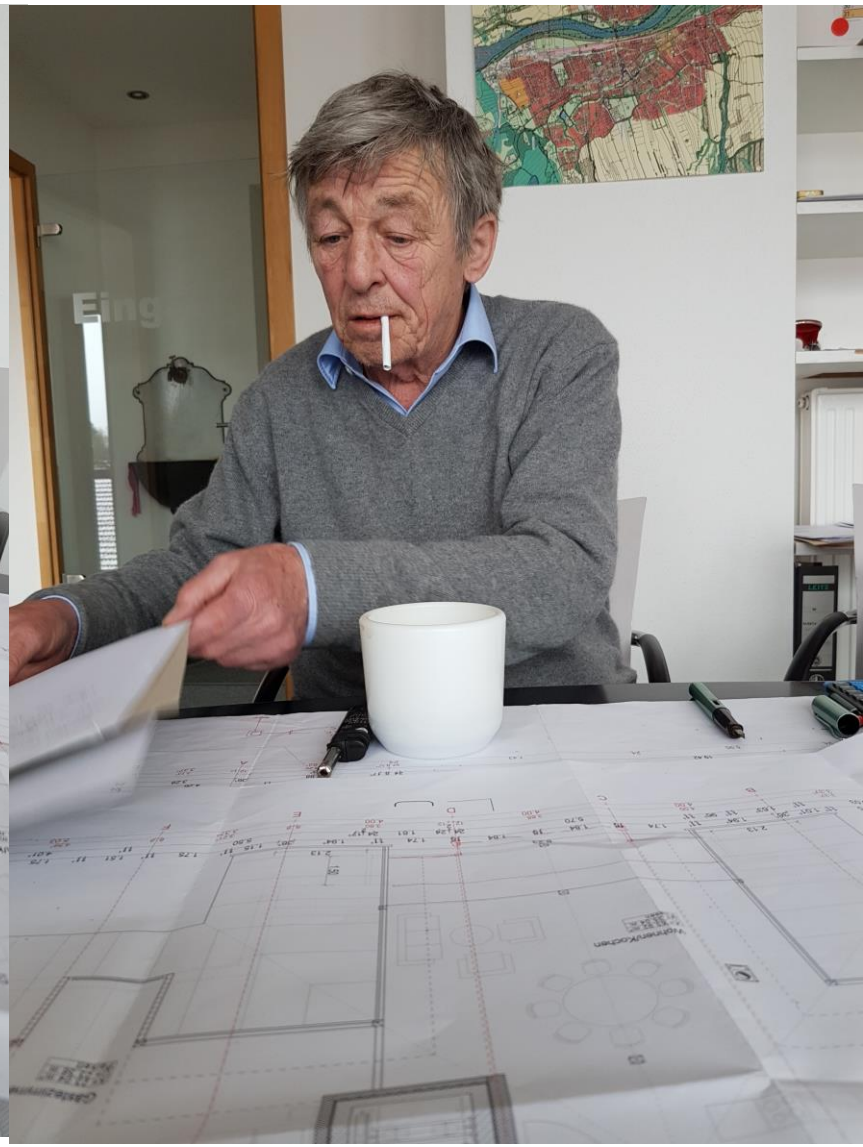
bis…
Mister X auftauchte und



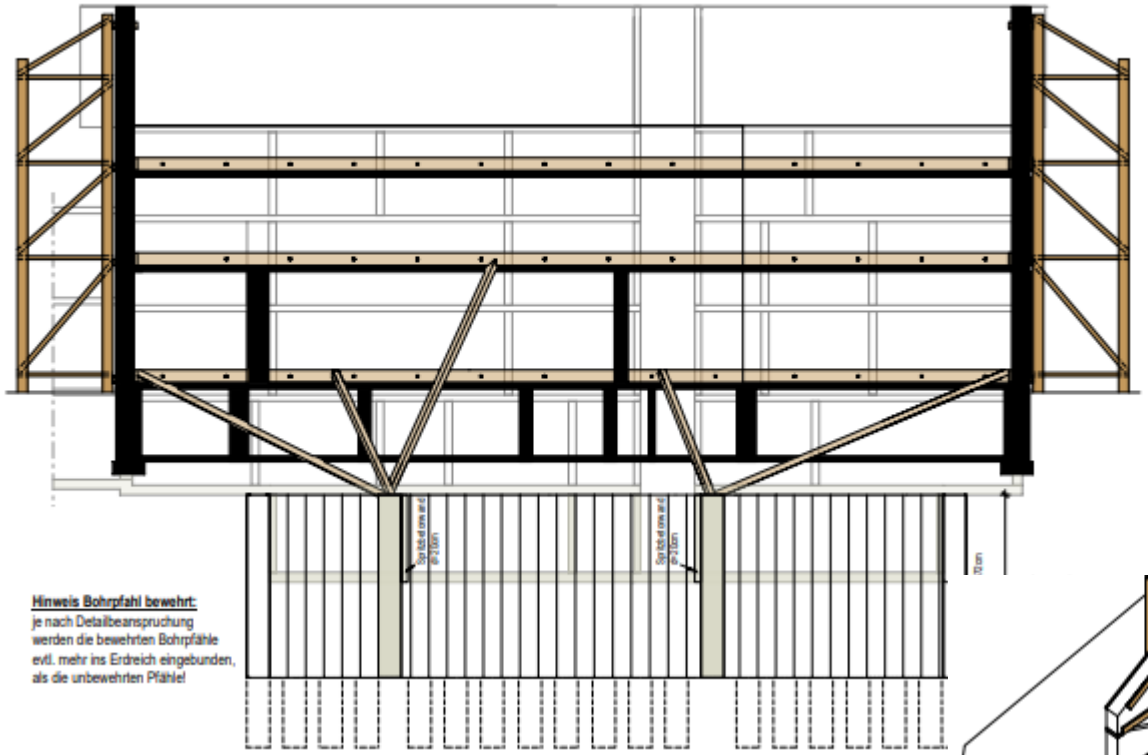
Das Genie in Form von Peter Schwarzenberger und seiner Firma sich der Sache annahmen





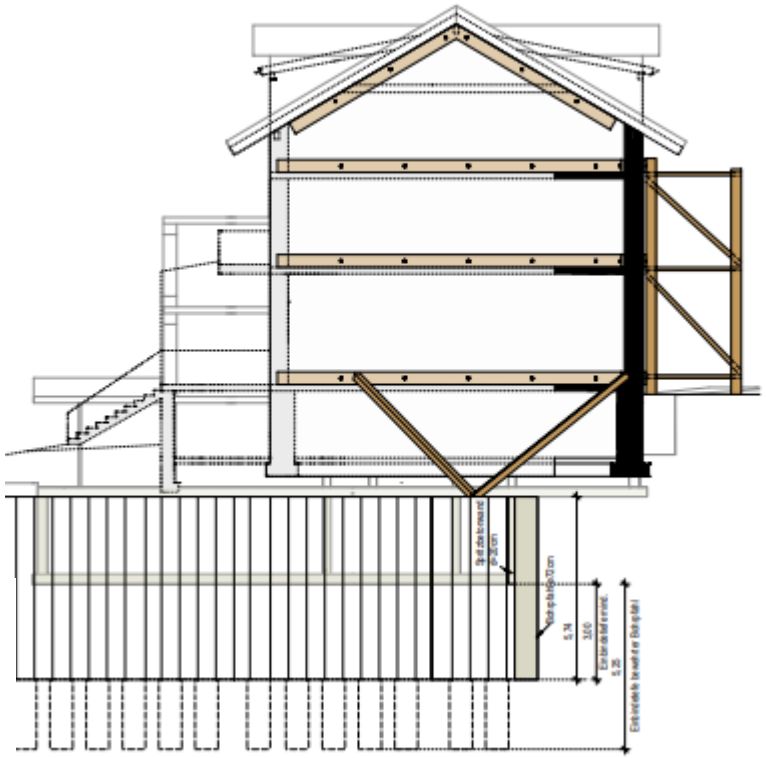


Längsschnitt, M=1:100
Bohrpfähle

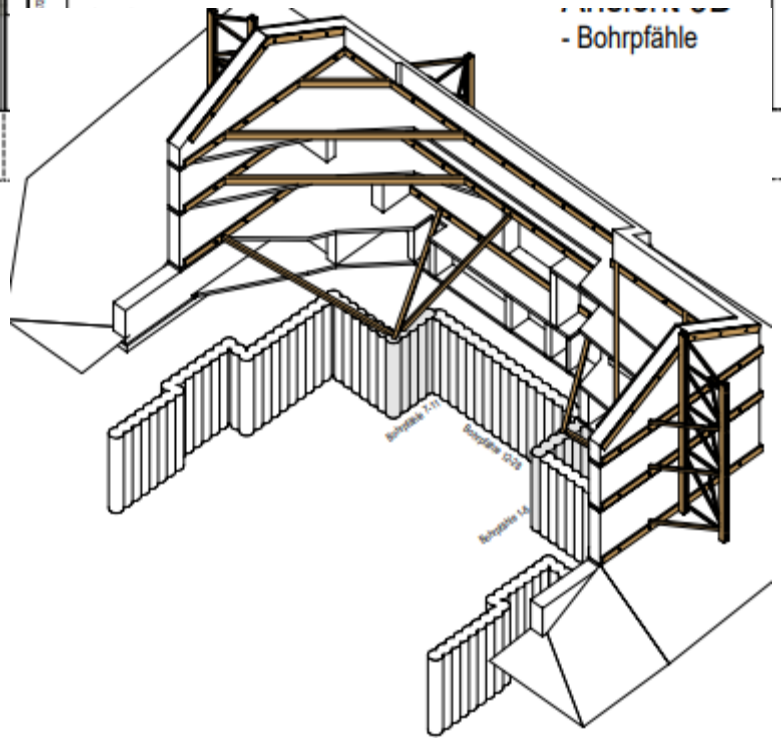


Hinweis Bohrpfahl bewehrt:
je nach Detailbeanspruchung werden die bewehrten Bohrpfähle evtl. mehr ins Erdreich eingebunden, als die unbewehrten Pfähle!

uerschnitt, M=1:100
hrpfähle



- Bohrpfähle

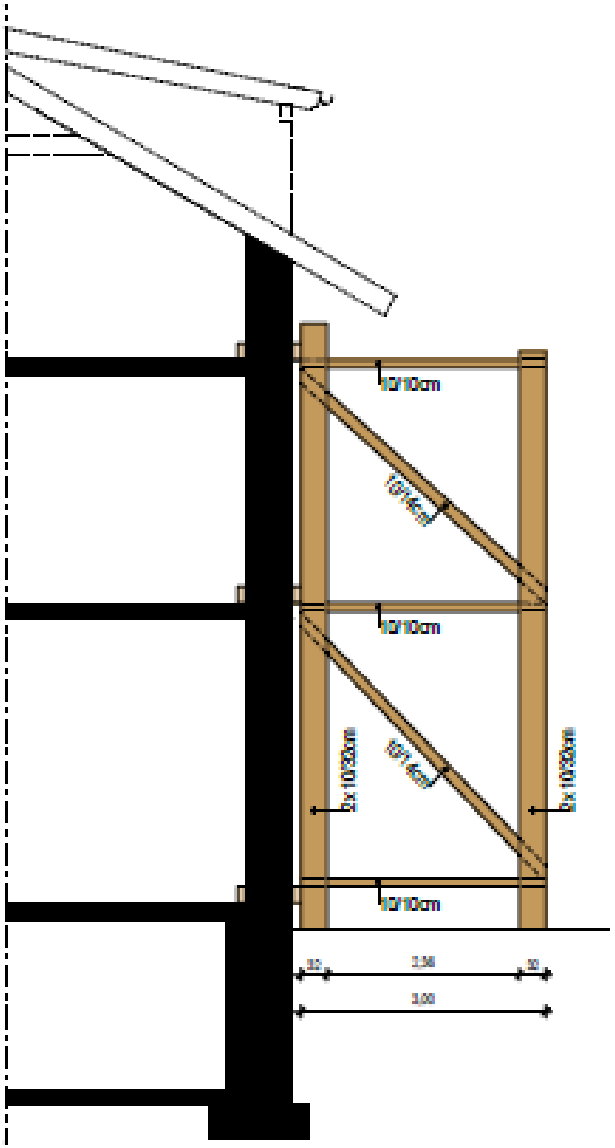


Hunderte Bohrpfähle mussten in den Bestand eingebracht werden, eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit

Schnitt Traufwand, M=1:50

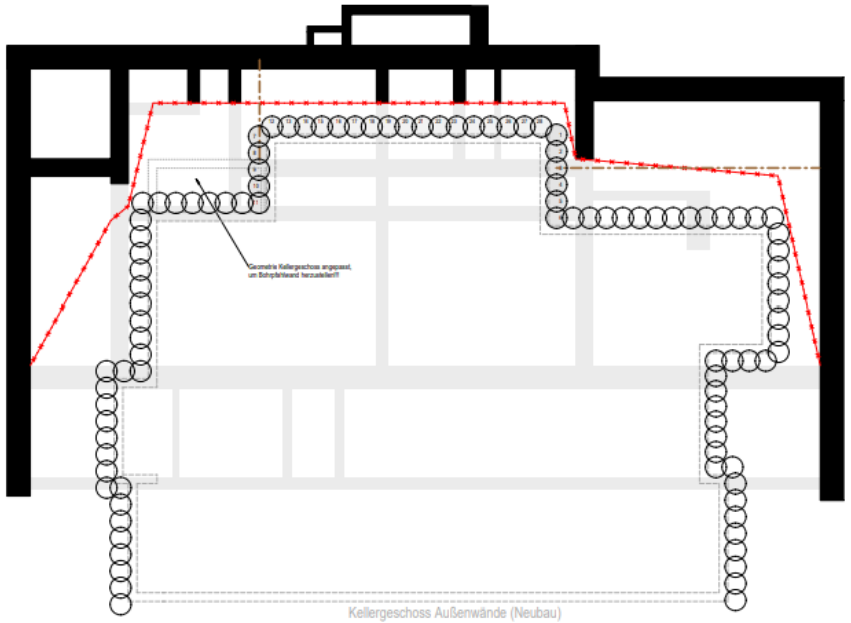
Hilfsfachwerkträger

Das Haus wurde gegen den Einsturz mit einer Art „Korsett“ gestützt



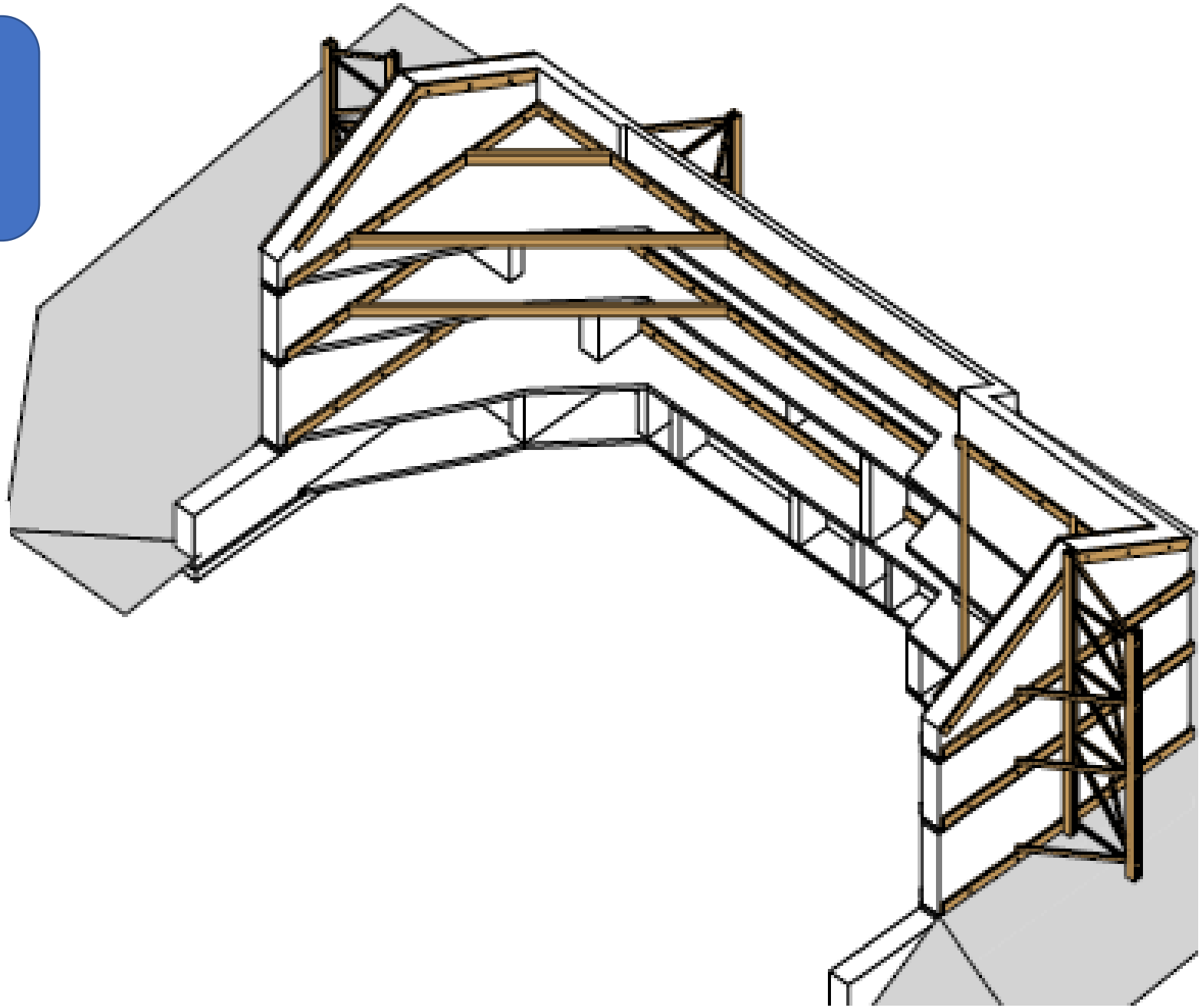


Nachdem es als „Umbau“ genehmigt wurde mussten die (morschen) Außenmauern stehen bleiben



Ansicht 3D

Abbruch der im Grundriss dargestellten Innenwände und die Außenwand West



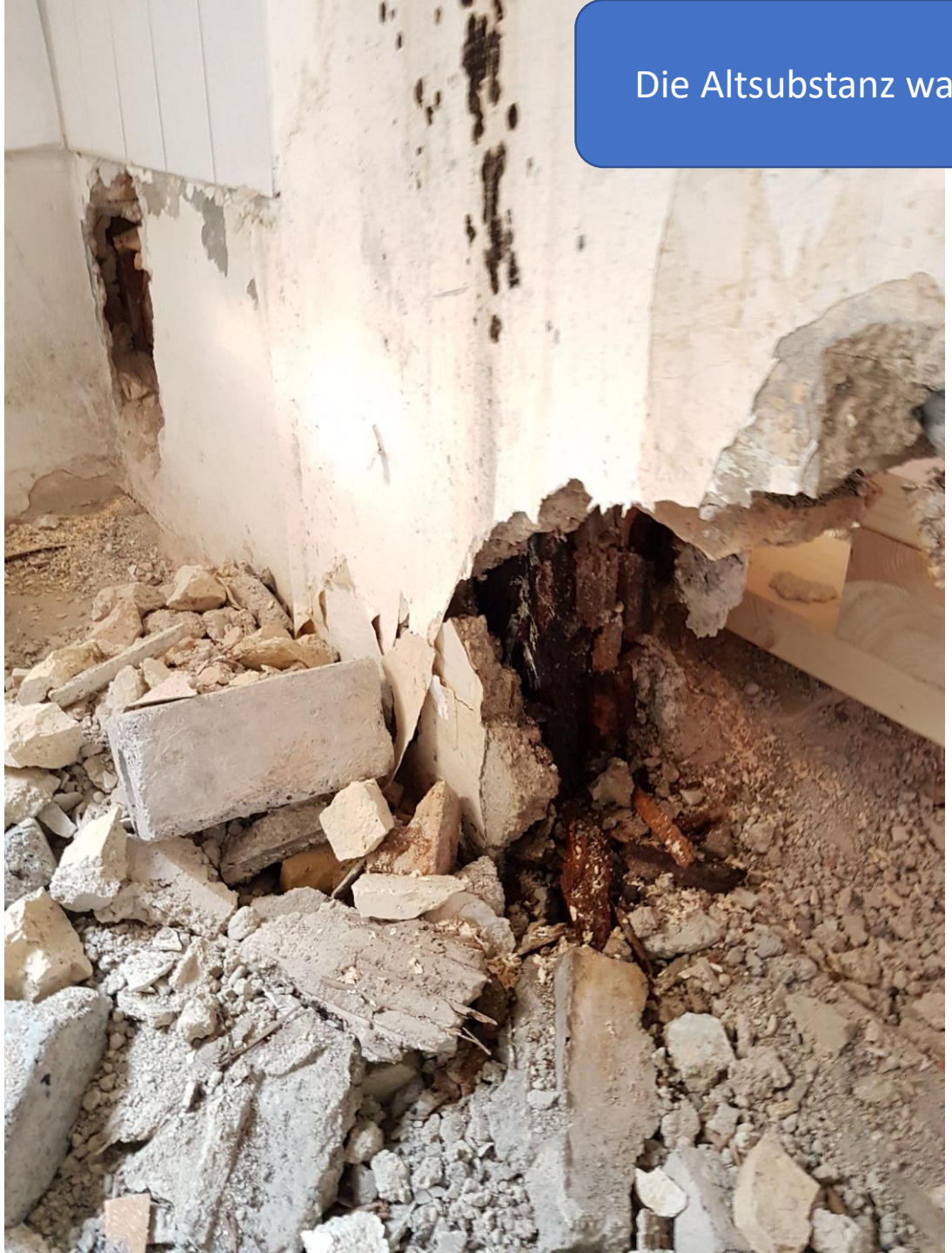
Baubeginn: Irgendwie schade um das hübsche Ensemble



Abbruch ist immer unschön



Die Altsubstanz war völlig morsch





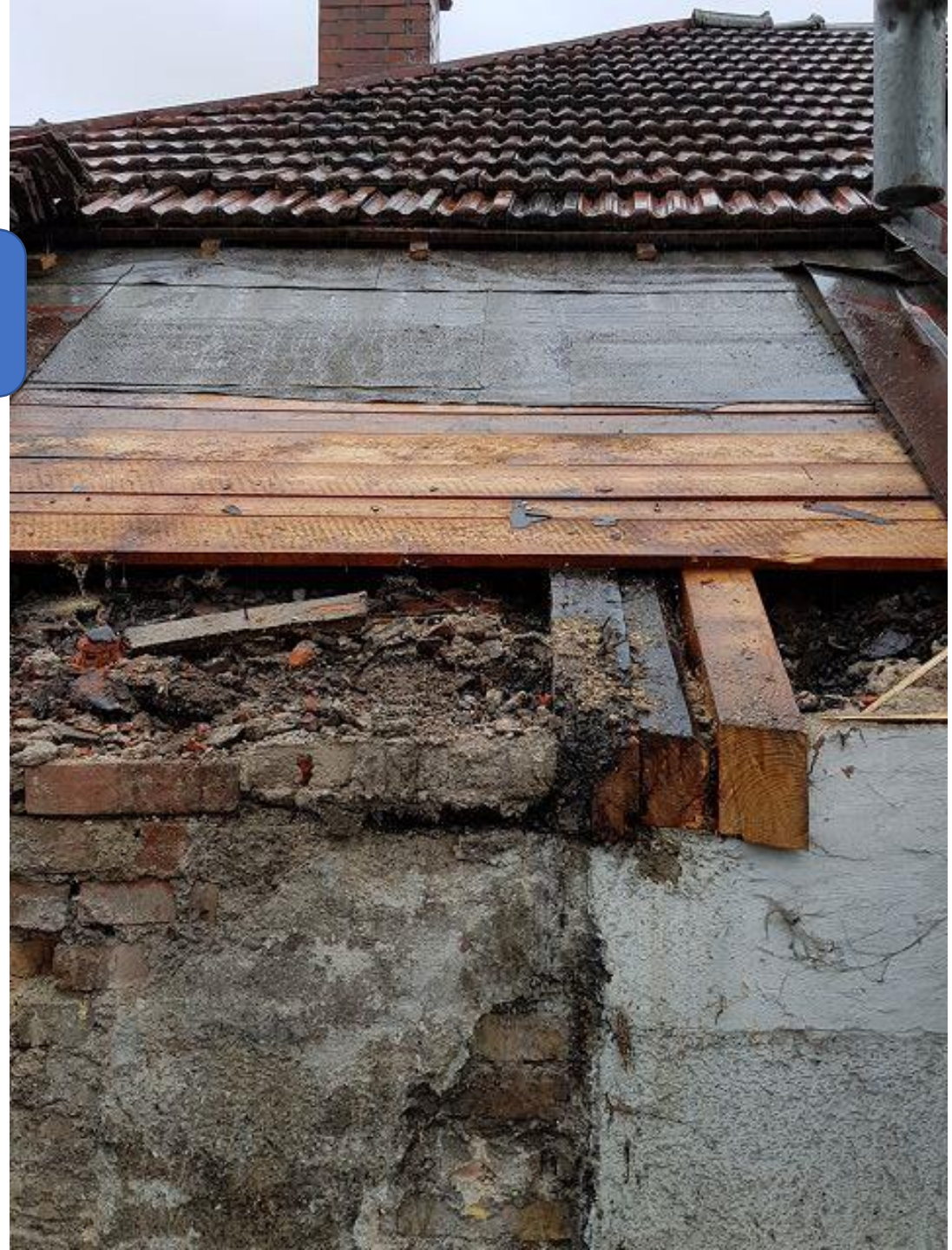
Beim Abbrusch wurden die morschen Mauern sichtbar



110 Jahre hatten ihre Spuren hinterlassen



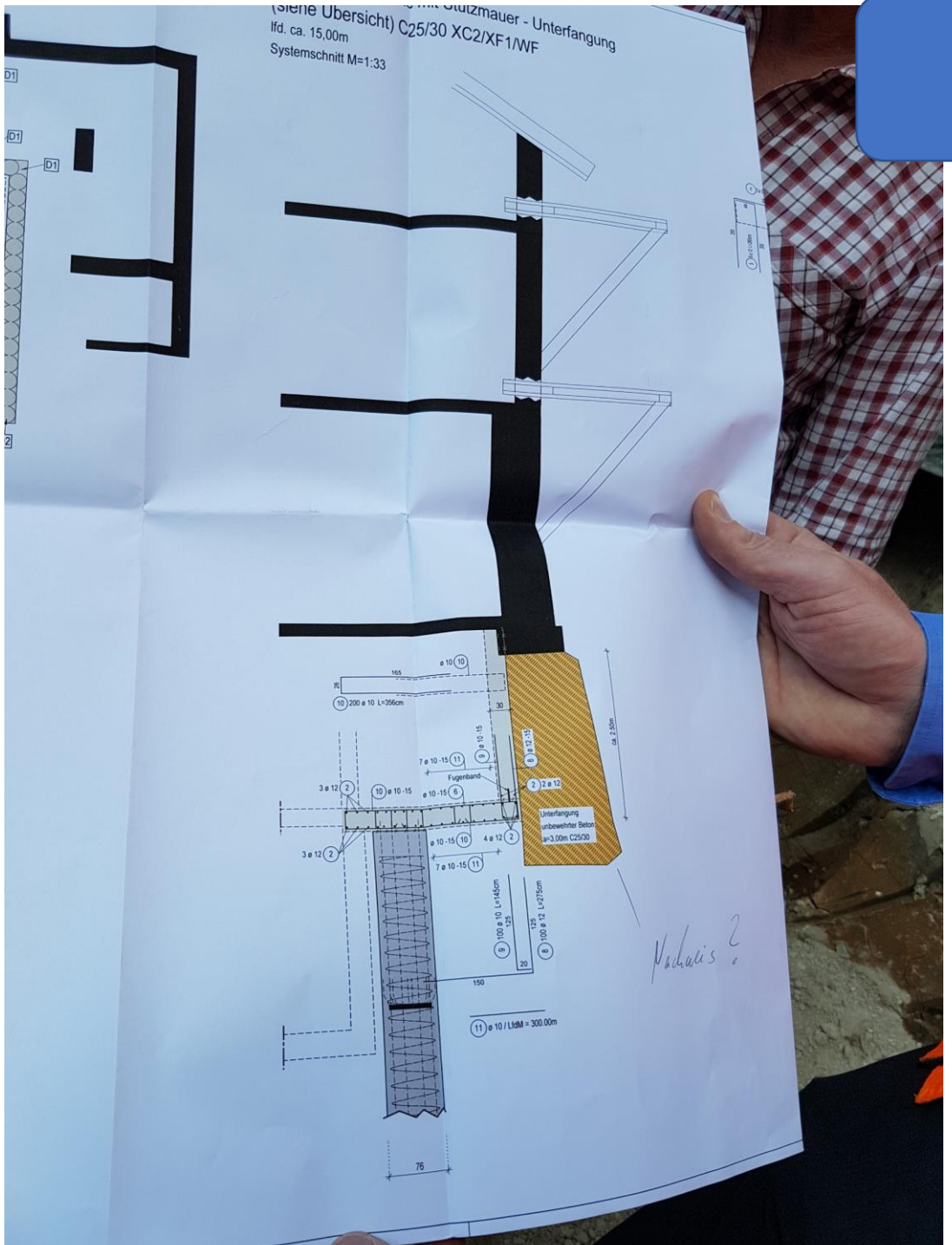
Morsch und von den Jahren gezeichnet



Stützbalken eingezogen



Das Korsett in der Entstehung





Die alten Mauern werden innen und außen gestützt und gegeneinader verschraubt



Der Aufwand war gigantisch, doch es war der Ehrgeiz das alles sauber und seriös hinzubekommen



Erhaltenswert?



So sah es im Detail aus, doch das war noch der harmloseste Teil ☺

